

**Protokoll
über die 46. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen am
19.01.2017**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Schulte, Bernd entsandt durch SPD-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Schmidt, Stefan entsandt durch Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Rudolf, Gert entsandt durch CDU-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Bruhn, Stefan entsandt durch SPD-Fraktion
Döring, Karin entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Lerche, Dirk entsandt durch ZG AfD

stellvertretende Mitglieder

Krause, Thomas entsandt durch CDU-Fraktion
Teubler, Ulrich entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

Verwaltung

Kaufmann, Gabriele
Riemer, Daniel
Ruhl, Andreas
Holst, Robert Beamtenanwärter
Schulz, Annika Beamtenanwärterin

Leitung: Bernd Schulte

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 45. Sitzung vom 15.12.2016 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

4. Beratung von Anträgen
 - 4.1. Großraumschach in der Innenstadt
Vorlage: 00858/2016

 - 4.2. Kameraüberwachung auf dem Marienplatz einführen
Vorlage: 00882/2016

 - 4.3. Wiederherstellung der Sichtachsen zum Aussichtsturm auf der Insel Kaninchenwerder
Vorlage: 00883/2016

 - 4.4. Veranstaltungskonzept für das Altstadtfest und den Weihnachtsmarkt in Schwerin
Vorlage: 00891/2016

 - 4.5. Schaffung eines Stadtteilzentrums in Lankow
Vorlage: 00904/2016

 - 4.6. Verbesserung der Haushaltsplanung - Einführung interaktiver Haushaltsplan
Vorlage: 00914/2016

5. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende Herr Schulte eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der vorgelegten Tagesordnung wird ohne Änderungen zugestimmt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 45. Sitzung vom 15.12.2016 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Der Sitzungsniederschrift wird ohne Änderungen zugestimmt.

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

Der Beigeordnete Herr Ruhl informiert die anwesenden Finanzausschussmitglieder darüber, dass der Bericht zur vorläufigen Finanzrechnung zum 31.12.2016 in den Hauptausschuss am 24.01.2017 eingebracht und dann in den Finanzausschuss verwiesen wird. Inhaltlich erklärt er, dass das Konsolidierungsziel erreicht wurde. Der Abschlag auf die Konsolidierungshilfe in Höhe von 3,6 Mio. € (80 % auf 4,5 Mio. €) wurde beim Ministerium für Inneres und Europa beantragt. Bezüglich der Haushaltsdurchführung im abgelaufenen Haushaltsjahr 2016 weist Herr Ruhl auf das Problem der schleppenden Investitionszahlungen sowie auf die Entwicklung der Aufwendungen für Hilfen zur Erziehung hin.

Bezüglich der Mehraufwendungen/-auszahlungen für Hilfe zur Erziehung wird eine Vorlage in den Hauptausschuss am 24.01.2017 zur Beschlussfassung eingebracht.

Herr Rudolph bittet die Verwaltung darum, in einer der kommenden Finanzausschusssitzungen die Controllerin aus dem FD 49 mit der Bitte einzuladen, u. a. über das Thema HzE und die Entwicklung der Kosten zu informieren.

Herr Schulte weist drauf hin, dass diese Bitte im Rahmen der Haushaltsberatung zum Doppelhaushalt 2017/2018 geäußert wurde und für die FiA Sitzung Anfang des II. Quartals terminiert war.

Ergänzend wird die Verwaltung gebeten zum Bericht des Landesrechnungshofes Inhaltlich zu informieren. Herr Ruhl sagt dies zu.

zu 4 Beratung von Anträgen

**zu 4.1 Großraumschach in der Innenstadt
Vorlage: 00858/2016**

Bemerkungen:

Herr Schulte weist auf den geänderten Beschlussvorschlag im Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice hin, der wie folgt lautet:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, wo und zu welchen Bedingungen die Möglichkeiten bestehen ein Schachfeld (möglicherweise transportabel) aufzustellen. Das Ergebnis ist der Stadtvertretung und dem Ausschuss bis zur Sitzung im Mai vorzulegen.

Nach kurzer Beratung wird zu diesem geänderten Beschlussvorlag votiert.

Beschluss:- geändert -

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtvertretung folgenden geänderten Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, wo und zu welchen Bedingungen die Möglichkeiten bestehen ein Schachfeld (möglicherweise transportabel) aufzustellen. Das Ergebnis ist der Stadtvertretung und dem Ausschuss bis zur Sitzung im Mai vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 6 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 2 |

**zu 4.2 Kameraüberwachung auf dem Marienplatz einführen
Vorlage: 00882/2016**

Bemerkungen:

Der Beigeordnete Herr Ruhl informiert darüber, dass sich bereits renommierte Firmen präsentiert und ihre Angebote unterbreitet haben. Die Angebote gingen von Miete inkl. Unterhaltungsdienstleistungen, über Leasing bis hin zum Kauf von geeigneter Kameratechnik. Durch das Land wurde in Erörterungsgesprächen mit Herrn Ruhl eine mündliche Zusage über eine Förderung in Höhe von 50-75 % (möglicherweise auch höher) zugesagt.

Im Rahmen der Beratung gibt es eine Einigung im Ausschuss dahingehend, dass nicht über den vorliegenden Antrag und die Ersetzungsanträge abgestimmt wird, sondern über den Beschlussvorschlag von Herrn Schulte, mit folgendem Wortlaut:

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtvertretung, eine finanzielle Beteiligung der Stadt möglichst zu vermeiden.

Beschluss: - geändert -

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtvertretung, eine finanzielle Beteiligung der Stadt möglichst zu vermeiden.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 7 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 1 |

**zu 4.3 Wiederherstellung der Sichtachsen zum Aussichtsturm auf der Insel Kaninchenwerder
Vorlage: 00883/2016**

Bemerkungen:

Nach kurzer Beratung einigen Sie die Ausschussmitglieder darüber, sich aus fachlicher Sicht nicht mit diesem Antrag zu befassen.

**zu 4.4 Veranstaltungskonzept für das Altstadtfest und den Weihnachtsmarkt in Schwerin
Vorlage: 00891/2016**

Bemerkungen:

Der Antrag wird ohne weiteren Beratungsbedarf votiert.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, über die Stadtmarketing GmbH ein Veranstaltungskonzept für das Altstadtfest und den Weihnachtsmarkt in Schwerin erarbeiten zu lassen und bis zur Sitzung der Stadtvertretung am 20.3.2017 zur Kenntnisnahme und Zustimmung vorzulegen. Hierbei ist u.a. darzulegen, nach welchen Maßgaben beide Veranstaltungen in der Durchführung vergeben sind bzw. künftig vergeben werden sollen, welche finanziellen Auswirkungen für die Stadt zu verzeichnen sind und welche Ziele mit beiden Events für die Landes-hauptstadt erreicht werden sollen.

Für weitere große Märkte (z.B. Töpfermarkt) und Veranstaltungen (z.B. Winzerfest) in der Landeshauptstadt wird der Stadtvertretung eine Übersicht zugeleitet, die für die jeweiligen Events den organisatorischen Rahmen und die städtischerseits verfolgten Ziele darlegt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 8 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

zu 4.5 Schaffung eines Stadtteilzentrums in Lankow
Vorlage: 00904/2016

Bemerkungen:

Herr Schulte weist darauf hin, dass der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr und der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales den Beschluss dahingehend geändert haben, dass die Fristsetzung zur Erfüllung des Antrages von März 2017 auf Juni 2017 verlängert wird.

Die Ausschussmitglieder stimmen dieser Änderung zu.

Beschluss: - geändert -

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zur Sitzung der Stadtvertretung im Juni 2017, einen Vorschlag für einen Standort und die Finanzierung sowie die personelle Ausstattung eines Stadtteilzentrums im Stadtteil Lankow zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 8 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

zu 4.6 Verbesserung der Haushaltsplanung - Einführung interaktiver Haushaltsplan
Vorlage: 00914/2016

Bemerkungen:

Herr Teubler erklärt einleitend, dass in der Hpl Beratung zum Doppelhaushalt 2017/2018 um mehr Transparenz der Haushaltsdaten gebeten wurde und dieser Antrag die Bitte der Ausschussmitglieder untersetzen soll. Herr Riemer erklärt dazu, dass im Doppelhaushalt Kosten für eine Berichtssoftware eingestellt sind um u.a. künftig schnellere Informationen aus dem Finanzsystem zu erhalten. Auf die Frage nach der terminlichen Umsetzung erklärt Herr Riemer, dass mit dieser Neuerung zu einem möglichen Nachtragsplan 2018 nicht zu rechnen ist. Es muss zuerst ein Pflichtenheft erarbeitet, Ausschreibungen getätigt und nach Prüfung der Angebote der Zuschlag erteilt werden. Vorrang hat aber derzeit die Erarbeitung der doppeljährigen Jahresabschlüsse 2012 und 2013.

Mit der Umsetzung der neuen Software könne man frühestens mit dem Hpl Entwurf 2019 rechnen.

Nach kurzer Beratung wird beim Beschlussvorschlag Pkt. Nr. 2 bezüglich der Terminänderung keine Änderung vorgenommen.

Der Antrag wird in der Ursprungsfassung abgestimmt.

Beschluss:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Lesbarkeit des städtischen Haushaltsplanes künftig deutlich zu verbessern. Hierzu zählen insbesondere Seitenzahlen- und Inhaltsverzeichnisangaben, die Angaben der jeweiligen Vorjahresplanwerte und Jahresergebnisse (bei den produktbezogenen Übersichten) sowie Erläuterungen zu den einzelnen Ausgabebereichen und Begründungen zu Abweichungen innerhalb der Produkte.

2. Spätestens zur Haushaltsplanung 2019 bzw. zum Nachtragshaushalt 2018 soll für die städtischen Gremien ein interaktiver Haushaltsplan als Planungsinstrument elektronisch zur Verfügung stehen, der produktbezogen die notwendigen Informationen liefert und bei Bedarf Reports für einzelne Aufwendungen und Erträge erzeugen kann.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 7 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 1 |

zu 5 Sonstiges

Bemerkungen:

Es gab keine Anmerkungen aus der Verwaltung und den Ausschussmitgliedern zu diesem TOP.

gez. Bernd Schulte

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer/in